



FACHTAGUNG
7. - 8. JUNI 2018
BERLIN

Ongoing Struggles

Antidiskriminierungsarbeit in Zeiten des Rechtsrucks

Eine Kooperationsveranstaltung der Akademieprogramme des Jüdischen Museums Berlin, der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Center for Intersectional Justice (CIJ)

Gleichberechtigte Teilhabe und ein gerechter Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen für marginalisierte Gruppen sind politische Ziele, die durch rechtspopulistische Kräfte massiv infrage gestellt werden. Stattdessen propagieren sie Etabliertenvorrechte, die darauf zielen, systemische Ungleichheit zu zementieren und den vorhandenen institutionellen Rassismus zu verstärken. Im Rahmen der Fachtagung sollen sowohl deutsche als auch internationale Entwicklungen und mögliche Gegenstrategien diskutiert werden: Welche Maßnahmen gegen strukturelle Diskriminierung und Ungleichheit sind im Moment am drängendsten? Welche besonderen Herausforderungen an die Politik einerseits und an die zivilgesellschaftlich Aktiven andererseits stellen sich dabei? Welche Anregungen bieten Erfahrungen anderer Länder - etwa die der USA nach der Präsidentschaftswahl Donald Trumps - und Bewegungen, die sich z.B. für die Rechtsgleichheit von LGBTQI*-Menschen einsetzen?

Die Fachtagung beginnt am 7. Juni im Jüdischen Museum Berlin mit einer Keynote über die historisch-ideologischen Bedingungen für das Wiedererstarken der politischen Rechten in den USA sowie die US-amerikanische Bürgerrechtsbewegung *Black Lives Matter*. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion zu den aktuellen Herausforderungen einer effektiven Antidiskriminierungsarbeit statt. Am Folgetag in der Friedrich-Ebert-Stiftung bieten Workshops und Talkrunden ein Forum für in Projekten engagierte Menschen, um Antidiskriminierungsarbeit auf zivilgesellschaftlicher sowie politischer Ebene zusammenzudenken und gemeinsame Strategien zu erarbeiten.

Das Programm finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Tagung findet in deutscher und englischer Sprache, zum Teil mit Simultanübersetzung statt.

ORTE — Donnerstag, 7. Juni 2018
W. Michael Blumenthal Akademie
des Jüdischen Museums Berlin, Saal
Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1
10969 Berlin (auf der gegenüberliegenden
Straßenseite des Museums)

— Freitag, 8. Juni 2018
Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17, Haus 1
10785 Berlin

ANMELDUNG — für das Abendprogramm am 7. Juni online unter:
www.jmberlin.de/fachtagung-ongoing-struggles
für das Programm am 8. Juni: per E-Mail an forum.aj@fes.de

INFOS — www.jmberlin.de/fachtagung-ongoing-struggles
Der Eintritt ist frei.

EINLADUNG



FACHTAGUNG · 7. - 8. JUNI 2018

Ongoing Struggles · Antidiskriminierungsarbeit in Zeiten des Rechtsrucks

PROGRAMM

DONNERSTAG — 7. JUNI 2018

**W. Michael Blumenthal Akademie
des Jüdischen Museums Berlin**, Saal
Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, 10969 Berlin

19.00 Begrüßung

Dr. Yasemin Shooman
Akademieprogramme
des Jüdischen Museums Berlin

**19.10 Keynote
What Lies Underneath: Difficult Histories and the
Resurgence of The Far Right**

Prof. Imani Perry
Princeton University

**19.40 Kommentar
Antidiskriminierung verankern, Zusammenhalt
stärken - die nächsten Schritte in Deutschland**

Juliane Seifert
Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

**19.50 Podiumsdiskussion
Antidiskriminierungsarbeit (inter)national -
Bilanz und Ausblick**

Juliane Seifert
Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Prof. Imani Perry
Princeton University

Dr. Emilia Roig
Center for Intersectional Justice (CIJ)

Dr. Aleksandra Lewicki
University of Sussex

MODERATION: Christine Watty
Journalistin

DE EN Die Auftaktveranstaltung findet in englischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung statt.

21.00 Ausklang bei einem Empfang

FREITAG — 8. JUNI 2018

Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17, Haus 1
10785 Berlin

9.00 Begrüßung

Dr. Dietmar Molthagen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

**9.10 Talkrunde
Mit gleichen Rechten gegen Rechts -
Praxisberichte**

Eine effektive Antidiskriminierungsarbeit richtet sich gegen strukturelle Ungleichheit, sensibilisiert das öffentliche Bewusstsein und ist ein Ort der Selbstermächtigung betroffener Menschen. Angesichts des gesellschaftlichen Rechtsrucks ist zu fragen, welche Herausforderungen und neuen Perspektiven zu meistern sind. Wie sehen aktuelle Erfahrungen verschiedener Praxisprojekte aus? Welchen Handlungsbedarf sehen sie?

Josephine Apraku
Institut für diskriminierungsfreie Bildung

Dilwar Hussain
New Horizons in British Islam

Markus Nierth
ehemaliger Bürgermeister der Stadt Tröglitz

Nadiye Ünsal
Migrationsrat Berlin-Brandenburg e.V.

MODERATION: Dr. Dietmar Molthagen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

DE EN Die Talkrunde findet in englischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung statt.



FACHTAGUNG · 7. - 8. JUNI 2018

Ongoing Struggles · Antidiskriminierungsarbeit in Zeiten des Rechtsrucks

FREITAG — 8. JUNI 2018 (FORTSETZUNG)

**10.15 Vormittagsrunde:
Parallele Workshops**

1 / Strategic Litigation: Strategische Klagen im Bereich Antidiskriminierung

Strategische Klagen im Bereich Antidiskriminierung zielen auf eine fortschrittliche Rechtsinterpretation ab. Was aber unterscheidet die strategischen von anderen Formen der Klagen? Welche Auswirkungen hatten sie bisher auf das europäische Antidiskriminierungsrecht? Und inwiefern könnte eine intersektionale Perspektive strategische Klageführungen bereichern?

IMPULS 1: Dr. Nahed Samour
Humboldt-Universität zu Berlin und Center for Intersectional Justice (CIJ)

IMPULS 2: Adam Weiss
European Roma Rights Centre

MODERATION: Prof. Dr. Nora Markard
Universität Hamburg

EN Dieser Workshop findet in englischer Sprache statt.

2 / Impulse der LGBTI-Bewegung - Antidiskriminierung vernetzen

Der engagierte Einsatz von LGBTI-Bewegungen für rechtliche Gleichstellung hat viele Erfolge errungen. Wie begegnen sie der Herausforderung, innerhalb von Mehrheitsgesellschaft und verschiedenen Minderheiten-Communities Akzeptanz zu finden und ihre Positionen zu stärken? Auf welche Weise können ihre Erfahrungen andere Formen der Antidiskriminierungsarbeit inspirieren?

IMPULS 1: Jörg Steinert
Lesben- und Schwulenverband Berlin - Brandenburg (LSVD)

IMPULS 2: Jouanna Hassoun
Transaidency e.V.

MODERATION: Peggy Piesche
Generation Adefra

DE Dieser Workshop findet in deutscher Sprache statt.

3 / Antidiskriminierungsstrategien weiterdenken

Das derzeitige politische Klima wirft die Frage auf, ob Antidiskriminierungsarbeit heute besonders gefährdet ist. Sind neue Strategien gegen strukturelle Ungleichheit und Rassismus erforderlich - und wenn ja, welche? Fördert der gesellschaftliche Rechtsruck vielleicht aber auch die Entstehung neuer Handlungsspielräume für die Selbstermächtigung und gleiche Teilhabe diskriminierter Gruppen jenseits paternalistischer Zugänge?

IMPULS 1: Miriam Aced
Center for Intersectional Justice (CIJ)

IMPULS 2: Julie Pascoet
European Network Against Racism (ENAR)

MODERATION: Cihan Sinanoglu
Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD)

DE EN Dieser Workshop findet in englischer und deutscher Sprache mit Simultanübersetzung statt.

4 / Crashkurs Realpolitik

Die Politik verankert Antidiskriminierungsgesetze und verstetigt sie. Wie kann zivilgesellschaftliches Handeln gegen Diskriminierung in politisches Handeln übersetzt werden? Und wie wirkt der politische Diskurs umgekehrt auf dieses Engagement ein? Welche Orte des Austauschs und welche Formen der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Zivilgesellschaft haben sich bewährt?

IMPULS 1: Farhad Dilmaghani
Vorsitzender von DeutschPlus e.V.

IMPULS 2: Katarina Niewiedzial
Integrationsbeauftragte in Berlin-Pankow

MODERATION: Paulina Fröhlich
Das Progressive Zentrum

DE Dieser Workshop findet in deutscher Sprache statt.

12.00 Mittagessen



FACHTAGUNG · 7. - 8. JUNI 2018

Ongoing Struggles · Antidiskriminierungsarbeit in Zeiten des Rechtsrucks

FREITAG — 8. JUNI 2018 (FORTSETZUNG)

13.00 Nachmittagsrunde:

Parallele Workshops

Wiederholung der Workshops vom Vormittag

**1 / Strategic Litigation: Strategische Klagen
im Bereich Antidiskriminierung**

**2 / Impulse der LGBTI-Bewegung -
Antidiskriminierung vernetzen**

3 / Antidiskriminierungsstrategien weiterdenken

4 / Crashkurs Realpolitik

14.45 Kaffeepause

15.00 Kommentar

Wie geht es weiter?

Christine Lüders

Antidiskriminierungsbeauftragte des Bundes a.D.

15.15 Abschlussdiskussion

**Gemeinsam für mehr Teilhabemöglichkeiten und
Rechtsgleichheit: Nächste Schritte**

Christine Lüders

Antidiskriminierungsbeauftragte des Bundes a.D.

Dr. Emilia Roig

Center for Intersectional Justice (CIJ)

Dr. Yasemin Shooman

Akademieprogramme des Jüdischen Museums
Berlin

Moderation:

Dr. Dietmar Molthagen

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin



Die Abschlussdiskussion findet in englischer und
deutscher Sprache mit Simultanübersetzung statt.

16.00 Ende der Fachtagung